

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

09.07.2020

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 330/20 Polizeieinsatz zum Versammlungsgeschehen im Leipziger Süden

Ersteller: Olaf Hoppe

Ort: Leipzig (Connewitz)

Zeit: 09.07.2020, 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Im Laufe des Tages wurde via Twitter und über de.indymedia.org zu einer Versammlung am Connewitzer Herderplatz für 20 Uhr aufgerufen. Grund waren Durchsuchungsmaßnahmen der Polizei Berlin in einzelnen Wohnungen eines Wohnprojektes Rigaer Straße.

Aus diesem Anlass führte die Polizeidirektion Leipzig mit Unterstützung der Bereitschaftspolizei einen Einsatz zur Sicherung des Versammlungsgeschehens durch.

Im Bereich des Herderplatz sammelten sich bis 20 Uhr ca. 50 Personen, u. a. wurde ein Plakat mitgeführt. Gleichwohl war anfänglich noch nicht erkennbar, wer Versammlungsteilnehmer war und wer nicht. Einen Versammlungsleiter konnte die Versammlungsbehörde zunächst auch nicht ausfindig machen. Schlussendlich geschah dies und so wurde durch die Behörde die Aufzugsstrecke wie folgt beschieden:

*Wolfgang-Heinze-Strasse | Brandtstrasse | Windscheidstrasse | Richard-Lehmann-Strasse | Karl-Liebknecht-Straße stadtauswärts | Wolfgang-Heinze-Strasse | Herderplatz.*

Gegen 20:30 Uhr setzte sich der Aufzug - laut Angaben der Versammlungsbehörde mit ca. 150 Teilnehmern - in Bewegung. Dabei wurden wiederholt »ACAB«-Rufe laut. Die Demonstration folgte dem Verlauf der beschiedenen Strecke. In Höhe Richard-Lehmann-Strasse/Kochstraße wurde einmal Pyrotechnik gezündet.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Kurz nach 21 Uhr kam der Aufzug dann wieder am Herderplatz an und wurde durch die Versammlungsleiterin beendet. Störungen im Nachgang zur Demonstration wurden der Polizei bis zum Einsatzende nicht bekannt